Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 10 (1984)
Heft: 3

Rubrik: Impressum Emanzipation

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial

Liebe Leserinnen,

noch im Laufe dieses Jahres wird die Volksinitiative "Für einen wirksamen Schutz der Mutterschaft", die vor einigen Jahren von der Neuen Frauenbewegung (der OFRA und der FBB) in Zusammenarbeit mit Frauengruppen der linken Parteien und der Gewerkschaft gesammelt und eingereicht worden war, zur Abstimmung kommen. Mutterschaft wird also hierzulande wieder zum tagespolitischen Thema werden. Dass sich die Frauenbewegung nur ungenügend mit "Mütterpolitik" befassen wird in dieser Nummer im Artikel über **"Mütterlichkeit"** *behauptet. Indem wir "Mütterlichkeit" unter dem Aspekt von Macht und Ohnmacht thematisieren, meinen wir, einen Punkt aufzugreifen, der bisher in der Diskussion um eine Alternative zur herrschenden Familienpolitik vernachlässigt worden ist. Wir begreifen diesen Beitrag als Einstieg in ein Thema, das wir unter verschiedenen Gesichtspunkten in weiteren Nummern der EMANZIPATION weiterdiskutieren möchten.*

Die Debatte über die **Pornografie** *findet in dieser Nummer, in der wir die Frage der staatlichen Eingriffe gegenüber dem Sexgeschäft erörtern, ein vorläufiges Ende von unserer Seite. Auf der Grundlage einer schwedischen Untersuchung über die Auswirkungen der Liberalisierung des Sexualstrafrechts in Schweden (über die wir in diesem Heft im Artikel "Tatort Schweden" informieren) haben wir ein Redaktionsgespräch über Sinn und Unsinn staatlicher Eingriffe gegenüber der Pornografie geführt, die wir als unseren Beitrag zur Diskussion um die Pornografie veröffentlichen. Wir fänden es sehr interessant, wenn diese Diskussion von Seiten der Leserinnen in der EMANZIPATION weitergeführt würde.*

Als kulturellen Beitrag erhielten wir zum Thema "Liebe" Bilder von **Manuela Stähli-Legnazzi.** *Sie stellt sich und Beispiele aus ihrem Werk selber vor.*

Über die Hintergründe des häufigen **Studienabbruchs bei Frauen** *berichten wir in einem weiteren Artikel. Er bezieht sich auf die Untersuchung, die im Auftrag des Vereins Schweizerischer Studentenschaften durchgeführt worden ist.*

Und wie alle Jahre wieder fand auch kürzlich der Internationale Tag der Frau am 8. März statt. Unsere Fotografin, Henriette Vögeli war mit der Kamera dabei.

Viel Lesevergnügen wünscht im Namen der Redaktion

Ruth Hungerbühler

EXGUESI!

... für die ärgerlichen Verschnipsel im Hexenartikel der letzten Nummer!

Redaktionsschluss der nächsten Nummer (4/84): Samstag, 7. April 84. Leserinnenbriefe, Veranstaltungshinweise und Artikel (bitte möglichst maschinengeschriebene) an: Anita Fetz, Delsbergerallee 5, 4053 Basel, Tel.: 061/50 05 64

INHALT

Mütter zwischen Macht und Ohnmacht	3
8. März	8
Studienabbruch	10
Kultur: Manuela Stähli-Legnazzi	13
Tatort Schweden	16
Pornodiskussion	18
Tansania	20
Leserbriefe	23
Gelesen	24
Lokal-Nachrichten	25

IMPRESSUM

EMANZIPATION
Zeitung der Organisation für die Sache der Frauen (OFRA)
Postfach 187, 4007 Basel
PC 40-31468
erscheint 10mal im Jahr
Abonnementspreis 1984: Fr. 25.–
Einzelpreis: Fr. 2.80
Inseratentarif auf Anfrage

Redaktion: Anna Dysli, Anita Fetz, Ruth Hungerbühler, Ruth Marx, Veronica Schaller, Christine Stingelin, Margaret Wagner.

Mitarbeiterinnen: Rita Karli (Bern), Silvia Grossenbacher (Schaffhausen), Susi Zwick (Fotos).

Layout: Anna Dysli, Sylvia v.Niederhäusern, Veronica Schaller, Florence Stamm, Christine Stingelin.

Illustrationen: Madeleine Hunziker

Versand: OFRA-Sekretariat Basel
Administration: Ica Duursema
Satz: WTS-Basel
Druck: Fotodirekt, ropress Zürich
Titelblatt: Anna Dysli